

ENDLICH MACHEN, WAS ZÄHLT. FÜR UNSER KEMNATH

An alle Haushalte

**WIR FÜR
KEM**

GRÜNE WÄHLEN!





LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

viele von Ihnen wünschen sich ein Kemnath, das seine finanziellen Möglichkeiten zu Gunsten aller ausschöpft und aktiv investiert. Etwa in die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, die Gestaltung sicherer Verkehrswege und den Ausbau erneuerbarer Energien.

Auch braucht es eine Stadtentwicklung, die Klima und Natur schützt und so unsere Lebensqualität dauerhaft sichert und verbessert.

Vor allem aber soll Kemnath ein Ort sein, an dem wir zusammenhalten, miteinander im Gespräch bleiben und unser Zusammenleben respektvoll, solidarisch und demokratisch gestalten. Dafür setzen wir GRÜNE uns im Stadtrat ein.

WIR FÜR KEMNATH!

Herzlichst



Hermann Daubenmerkl
Stadtrat



Heidrun Schelzke-Deubzer
Stadträtin



Amelie Krauß
Stadträtin

A photograph of a park with a large, painted log on the grass. Two children are standing on the log; a girl in a blue shirt and pink skirt is on the left, and a boy in a red cap and blue shorts is on the right. The background shows trees, a path, and a building under a clear blue sky.

KEMNATH

**OFFENER.
KLIMAFREUNDLICHER.
LEBENSWERTER.**

**UNSERE ZIELE FÜR DIE
NÄCHSTE SITZUNGSPERIODE
DES STADTRATS KEMNATH**



MOBILITÄT UND INFRASTRUKTUR

- **Schaffung sicherer Schul-, Fuß- und Radwege**, insbesondere der Bayreuther Straße, im Bereich der Supermärkte, der Berndorfer Straße sowie in Richtung Eisersdorf
- **Verbesserung der Anbindung an den Bahnhof** Kemnath-Neustadt mit Schaffung sicherer Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Bahnhof Kemnath-Neustadt
- **Erstellung eines Konzepts zur besseren Verkehrsführung**, insbesondere im Bereich Bayreuther Straße, Röntgenstraße, Berndorfer Straße, Feuerwehrhaus, Seepromenade
- **Förderung der E-Mobilität und Ladeinfrastruktur**



WOHNUNGSBAU

- **Entwicklung eines einkommensorientierten geförder-ten Wohnungsbaus** (sozialer Wohnungsbau), auch im Bereich der Seepromenade und der Altstadt
- **Sinnvolle Nutzung des Altstadtkerns** durch Wohn- und Gemeinschaftsprojekte
- **Förderung altersgerechten, barrierefreien und generationenübergreifenden Wohnens** mit Begegnungsflächen und Gemeinschaftsräumen
- **Unterstützende Angebote** wie Wohnraumbörse, Wohnungstausch und Hausverkauf
- **Förderung nachhaltiger und ressourcenschonender Bauweisen**



ENERGIE

- Erhöhung der Investitionen in erneuerbare Energieprojekte
- Erweiterung des Energie-Förderprogramms
- Errichtung eigener Windkraftanlagen mit Bürgerbeteiligung
- Bereitstellung von günstigem Ökostrom für Bürgerinnen und Bürger
- Umsetzung von Projekten zur Nahwärmeversorgung
- Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden



ÖKOLOGISCHE BEWIRTSCHAFTUNG UND UMGESTALTUNG

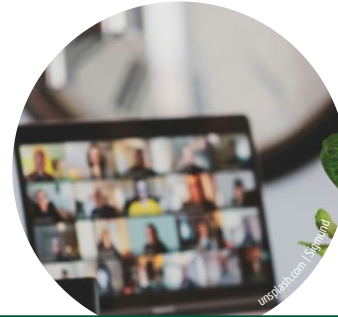
der städtischen Liegenschaften

- Maßnahmen zur Klimaanpassung, insbesondere durch Baumpflanzungen und Beschattung
- Ausbau von Regenrückhaltung sowie Förderung von Gründächern
- Förderung der Biodiversität und der Artenvielfalt
- Reduzierung und Vermeidung von Lichtverschmutzung



ALLGEMEINWOHL UND BILDUNG

- **Neubau des Hallenbads**
mit erweiterten Öffnungszeiten
- **Sanierung der Mittelschule Kemnath**
- **Ausbau der Familien- und Jugendförderung**
- **Ausbau der Ganztagsbetreuung**
- **Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten öffentlicher Gebäude und Flächen**
(z. B. Kreativräume, Fahrradwerkstatt, Bürgerhaus)
- **Umgestaltung des Falkensteinparks** zu einer naturnahen Erholungsfläche
- **Anlage eines Gemeinschaftsgartens**



DEMOKRATIE UND TRANSPARENZ STÄRKEN

- **Ausbau der Mitwirkungsmöglichkeiten**
für Bürgerinnen und Bürger, auch projektbezogen, etwa durch Jugendrat und Bürgerrat
- **Öffnung des KEM-Journals für Stellungnahmen**
von Fraktionen und Bürgerinnen und Bürgern (z. B. in Form von Leserbriefen)
- **Stärkung der Transparenz kommunalpolitischer Entscheidungen**, insbesondere durch
 - Online-Übertragung von Stadtratssitzungen
 - Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen im Internet

IHRE KANDIDIERENDEN FÜR DIE KOMMUNALWAHL 2026





Heidrun Schelzke-Deubzer, 64 Jahre, Lehrerin i. R.

Unsere Stadtpolitik muss alle Bevölkerungsgruppen im Auge haben. Dazu braucht es mehr Frauen im Stadtrat! Die Kommune muss geförderten und generationengerechten Wohnungsbau betreiben und erneuerbare Energieprojekte und Nahwärmelösungen für uns Bürger umsetzen. Für die Bildung und Betreuung unserer Kinder müssen wir beste Voraussetzungen schaffen. Der Erhalt und die Anpflanzung von Bäumen sind mir wichtig!



Hermann Daubenmerkl, 60 Jahre, Dipl.-Ing. (FH), Beratungsrektor

Wir müssen endlich im Bereich erneuerbarer Energien über den Status „denke nach“ hinwegkommen und Projekte aktiv angehen. Wir haben die Möglichkeit und damit die Verpflichtung, unsere Bürger mit günstigem Ökostrom zu versorgen. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur gehört natürlich dazu. Kemnath braucht zudem dringend ein zukunftsorientiertes Verkehrskonzept.



Amelie Krauß, 38 Jahre, Ergotherapeutin

Als Mutter und Ergotherapeutin in der Geriatrie vertrete ich die Interessen aller Generationen. Ich setze mich für sichere Schulwege, bezahlbare Wohnformen für unterschiedliche Bedürfnisse und den längst überfälligen Ausbau von Fuß- und Radwegen ein.



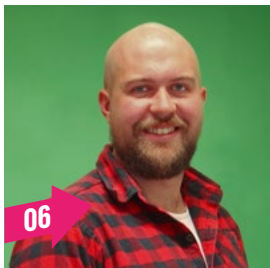
Wolfgang Veigl-Meyer, 66 Jahre, Lehrer, Höflas

Die Finanzkraft unserer Kommune gibt es her, über weitere Maßnahmen, die ein Mehr an nachhaltiger Lebensqualität bringen, nachzudenken und sie entschlossen umzusetzen. Auch in den Dörfern gibt es eine Menge Handlungs- und Verbesserungsbedarf.



Anna-Maria Beck, 43 Jahre, Lehrerin

Als Lehrerin erlebe ich täglich, welche Bedeutung gute Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche haben. Unsere Stadt sollte ihnen attraktive Freizeitangebote und kulturelle Möglichkeiten bieten, die über den Schulalltag hinausgehen. Dafür möchte ich mich mit Praxisnähe und Augenmaß einsetzen.



Hans Zaus, 26 Jahre, Zimmerer

Grün ist die Zukunft – schwarz ist die Nacht!



Stella Dresselhaus, 32, Kommunikationsmanagerin

Klimaschutz fängt auf kommunaler Ebene an. Dazu gehören zum Beispiel eine durchdachte Verkehrsinfrastruktur mit mehr Rad- und Fußwegen sowie nachhaltige Konzepte zur Energieversorgung. Kemnath hat die Möglichkeiten, hier eine Vorreiterrolle einzunehmen. Wir müssen heute richtungsweisende Entscheidungen treffen, um eine lebenswerte Zukunft für uns und unsere Kinder zu schaffen.



Benedikt Krauß, 40 Jahre, Referent Marketing

Gute Kommunalpolitik entsteht dort, wo unterschiedliche Meinungen gehört, ernst genommen und zu tragfähigen Lösungen zusammengeführt werden. Ich stehe für eine parteiübergreifende Politik mit offenem Dialog, Verlässlichkeit und sachorientierter Zusammenarbeit. Ein buntes Kultur- und Freizeitangebot sowie eine bessere Anbindung des öffentlichen Nahverkehrs sind mir dabei besonders wichtig.



Gabriele Zaus, 57, Lehrerin i. R., Sprecherin des OV Kemnather Land von Bündnis 90/Die Grünen

Ich engagiere mich politisch, um unsere Demokratie und unsere Lebensgrundlagen zu erhalten.



Doug Trueman, 65 Jahre, Gärtner/Rentner

Die Welt ändert sich sehr schnell und um gut vorbereitet zu sein, müssen wir viel mehr zusammenarbeiten. Alle Ideen und Vorschläge sind wichtig. Gemeinsam sind wir stärker als getrennt. Es geht uns in Kemnath gut, aber wir können noch viel mehr tun, um die Umwelt zu schützen, den Klimawandel zu verhindern und Menschen zu helfen. Da ist kein Platz für Rassismus.



Anne Blindert, 32 Jahre, Ärztin in Weiterbildung Allgemeinmedizin

Von dem Wohlstand unserer Kommune sollen alle profitieren, insbesondere auch Menschen, die eher am Rande der Gesellschaft stehen. Niemand darf in Kemnath und Umgebung von der gesellschaftlichen Teilhabe ausgeschlossen sein, nur weil er oder sie kein Auto fährt. Des Weiteren sollte auch in Kemnath mehr über Partnerschaftsgewalt, insbesondere die gegen Frauen, gesprochen werden.



Justus Beck, 19 Jahre, Student

Unsere Stadt wächst und entwickelt sich dynamisch. Als junge Stimme ist mir wichtig, dass wirtschaftlicher Fortschritt mit Lebensqualität, Freizeitangeboten und vor allem dem Schutz der Natur im Einklang steht. Nur so können wir auch weiterhin eine Stadt gestalten, die für alle Generationen lebenswert bleibt.



Christine Schubert, 65 Jahre, Bibliotheksangestellte

Ich setze mich für eine offene Gesellschaft, Toleranz und ein gutes Zusammenleben aller ein. Es muss mehr städtische Wohnungen mit besserem Standard geben. Das Wohl und der Erhalt unserer Umwelt liegen mir am Herzen.



Manuel Kellner, 35 Jahre, Teamleitung Marketing

Unsere Entscheidungen von heute prägen das Kemnath von morgen und übermorgen. Ich bin überzeugt, dass Fortschritt nicht auf Kosten von Natur und Lebensqualität gehen darf, sondern diese zusammen gedacht werden müssen. Das erreichen wir nur miteinander.



Irene Lächelt, 71 Jahre, Oberstudienrätin a.D.

Demokratie lebt durch Vielfalt, Mobilität ebenso. Ich wohne seit 8 Jahren in Kemnath und bin auch viel mit dem Deutschlandticket unterwegs. Für die Stadt Kemnath fehlt ein sicherer Fuß- und Radweg zum Bahnhof Kemnath-Neustadt, besonders im Dunkeln. Auch müsste das Baxi-Angebot erweitert werden.



Sebastian Högl, 42 Jahre, Lehrer

Die Klimakrise ist zwar ein globales Problem, aber wir können auch auf lokaler Ebene viel bewegen. Für Kemnath ist es mir deshalb wichtig, Natur und Umwelt für zukünftige Generationen bestmöglich zu erhalten. Zudem liegen mir die Familienpolitik, die Stärkung der Demokratie sowie ein offenes und buntes Kemnath am Herzen.



Lea Kellner, 34 Jahre, Teamleitung Personal

Nach Jahren bin ich nach Kemnath zurückgekommen und möchte Verantwortung für unsere Heimat und Umgebung übernehmen. Ich wünsche mir eine Stadt, die Vielfalt in allen Bereichen nicht nur zulässt, sondern aktiv fördert, die ihre Umwelt sorgsam und bedacht behandelt und die für Jung und Alt ein lebenswerter Ort ist, an dem man sich zu jeder Zeit willkommen und verbunden fühlt.



Fabian Fliege, 38 Jahre, Ingenieur

Die Politik unserer Stadt muss die Einbeziehung jeder Einwohnerin und jedes Einwohners als Ziel haben. Nur mit den Ideen aller bleibt Kemnath mit Umgebung auch in Zukunft lebenswert. Konkret gibt es gerade bei der Mobilität und der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer viel Verbesserungspotential.



Martina Grötsch, 68 Jahre, Rentnerin, Oberndorf

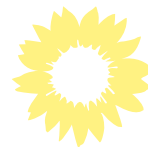
Die Stadt kann mit den ihr eigenen Flächen mehr für die Biotopvernetzung tun. Außerdem muss dringend bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Die Stadt ist schon viel behindertenfreundlicher geworden, aber da geht noch mehr.



Robert Baier, 60 Jahre, Akademischer Direktor

Klimaschutz und das Ansehen der Demokratie zu fördern sind mir wichtig aufgrund meiner evangelischen Prägung und um die Zukunft für meine Kinder zu schützen. Diese globalen Ziele durch kleine Schritte und persönliches Eintreten vor Ort umzusetzen ist mir ein Anliegen und ich freue mich, wenn rund um Kemnath z.B. Fairtrade-Waren, ökologisches Bauen und Elektromobilität noch stärker unterstützt werden.

GRÜNE WÄHLEN!

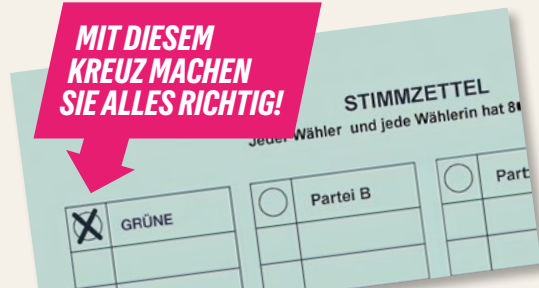


AM 8. MÄRZ IST ENDLICH KOMMUNALWAHL.

Bei den Kommunalwahlen in Bayern können die Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen auf dem Stimmzettel verteilen und Kandidierende auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei können sie einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber wichtig ist: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann der Reihenfolge nach auf die Kandidierenden dieser Liste verteilt.

MIT DIESEM
KREUZ MACHEN
SIE ALLES RICHTIG!



BRIEFWAHL – SO GEHTS!

Den Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden – oder online bzw. persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus!

Dann in Ruhe wählen, alles ausfüllen und unbedingt darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: **Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Wahlamt eingehen, werden ausgezählt.**



gruene-tir.de



[instagram.com/gruene.kem](https://www.instagram.com/gruene.kem)



[facebook.com/gruene.kemnath](https://www.facebook.com/gruene.kemnath)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV Kemnather Land

Amberger Straße 26a
95478 Kemnath
ov-kem@gruene-tir.de



Politische Werbung zur Kommunalwahl 2026
von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Landesverband
Bayern und den Untergliederungen

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Kreisverband Tirschenreuth;
Fabian Keppler-Stobrawe, Postfach 21, 95700 Neusorg

Fotos: Andreas Gregor, gruene-bayern.de | Jasmin Schießel,
fotostyle-studio.de | Alexander Tilp | unsplash.com: Peter Burdon,
Gustavo Quepons, Juliane Liebermann, Sigmund, Mark Stosberg,
Scotty Turner